TOP:

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Bürgermeister

Informationsvorlage

10 - Hauptverwaltung, Organisation und IT

Vorl.Nr.: I/2021/0292

Datum: 20.05.2021

Gremium	**Sitzung am**		
Ausschuss für Schule, Sport und Kultur	10.06.2021	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Digitalisierung an den Meckenheimer Schulen; hier: Sachstandsbericht

Begründung

Die Stadt Meckenheim ist als Schulträger gem. § 79 des Schulgesetzes NRW verpflichtet den Schulen eine den pädagogischen Anforderungen gerechte Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Dies bezieht sich auf eine dem allgemeinen Stand der Technik und der Informationstechnologie orientierte Sachausstattung.

Die pädagogischen Anforderungen definieren die Schulen in den schulischen Medienkonzepten, welche sich an den individuellen Anforderungen der Schulen orientieren. Die schulischen Medienkonzepte bilden die Basis der kommunalen Medienentwicklungsplanung, welche die Voraussetzungen für die Realisierung der IT-Infrastruktur in den Schulen schafft. Für deren Ausführung muss zwischen pädagogischen Ansprüchen, technischen sowie finanziellen Möglichkeiten abgewogen werden. Aktuell wird der Medienentwicklungsplan für die Grundschulen und weiterführenden Schulen 2021-2026 erstellt (s. Informationsvorlage I/2021/0286).

Die Grundschulen wurden in den vergangenen Jahren aufwendig saniert. Im Hinblick auf die Digitalisierung wurde bereits bei den Sanierungen der KGS in Altendorf, sowie der beiden Grundschulen in Merl darauf geachtet, dass eine entsprechende Verkabelung und WLAN-Ausleuchtung besteht. Dadurch kann in den Klassenräumen und Verwaltungsräumen auf das Netzwerk der Schule und das Internet zu gegriffen werden. Die Verträge der Grundschulen wurden zudem auf eine höhere

Internetleistung abgeändert. Ebenso wurden größtenteils Gäste-WLAN-Zugänge eingerichtet.

Im Sommer 2019 wurde eine Richtfunkbrücke vom Rathaus zu den drei Schulen am Schulcampus installiert. Diese dient der Verbesserung der WLAN-Ausleuchtung am Schulcampus und versorgt die Schulen mit einer angemessen Bandbreite zum Internet. Die zusätzliche Verkabelung innerhalb des Gebäudekomplexes wurde in Abstimmung mit den Schulleitungen vorgenommen. Eine flächendeckende WLAN-Ausleuchtung wurde im Rahmen dieser Interimslösung nicht hergestellt und bedarf nun einer weiteren Verbesserung.

Weiterhin wurden im Frühjahr 2021 im Rahmen des Sofortausstattungsprogramms des Digital Pakts Schulen für bedürftige Schülerinnen und Schüler 280 IPads sowie für die Lehrkräfte 220 IPads angeschafft und an den städtischen Schulen wie folgt verteilt:

Schule	**Schüler-Geräte**	**Lehrer-Geräte**
KGS Meckenheim:	45	25
Teilstandort Altendorf:	5	6
EGS Meckenheim:	25	20
GGS Merl:	25	14
KGS Merl:	30	17
Geschwister-Scholl-Hauptschule	50	30
Theodor-Heuss-Realschule	50	39
Konrad-Adenauer-Gymnasium	50	69
Summe	**280**	**220**

Es wurde eine Management-Struktur etabliert, so dass diese Geräte auch nach der Pandemie von den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Präsenzunterrichtes in den Schulen genutzt werden können.

Im Rahmen des Digital Pakts Schulen des Landes Nordrhein-Westfalens können Ausgaben für die IT-Grundstruktur, digitale Arbeitsgeräte und schulgebundene mobile Endgeräte gefördert werden. Dafür kann die Stadt Meckenheim 675.000 € Fördermittel abrufen unter Berücksichtigung eines Eigenanteils von 10 % in Höhe von 75.000 €, der über eine Rückstellung „Gute Schule 2020" finanziert werden kann.

Bewilligungen aus dem Schulträgerbudget sind in Höhe bis zu diesem Betrag nur möglich bei Beantragung bis zum 31. Dezember 2021. Ab dem 1. Januar 2022 entfällt die Bindung. Daher soll in einem ersten Schritt die max. Förderung beantragt werden, um sich diese Mittel zu sichern.

Zunächst sollen folgende Anschaffungen geplant und zur Förderung beantragt werden:

- Access Points (drahtloser Zugriffspunkt für das WLAN)
- Netzwerkspeicher (mehrere Festplatten zur Datensicherung)
- Server
- Stationäre Rechner (Ausstattung PC-Räume)

Prioritär soll in den weiterführenden Schulen (Geschwister-Scholl-Hauptschule und Konrad-Adenauer-Gymnasium) die WLAN-Ausleuchtung verbessert werden. Bei einer Begehung wurde festgestellt, dass durch die Verlegung von weiteren Kabeln die WLAN-Ausleuchtung mit entsprechenden Access Points zunächst kurzfristig im Atrium

sowie im naturwissenschaftlichen Bereich des Konrad-Adenauer-Gymnasiums sowie anschließend im weiteren Teilen des Gebäudekomplexes verbessert werden kann. In der Theodor-Heuss-Realschule sollen parallel dazu veraltete Access Points ausgetauscht werden.

Darüber hinaus sollen für alle Schulen Netzwerkspeicher angeschafft werden, um die Daten der Schulen zu sichern. Die Netzwerkspeicher verfügen über zwei oder mehrere Festplatten, die automatisch die Daten aus dem Netzwerk der Schulen sichern.

Im Rahmen dessen sollen an den drei weiterführenden Schulen die Server erneuert und entsprechende Serverschränke mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) und Server Hardware angeschafft werden.

Weiterhin sollen die stationären PCs in den Computerräumen der weiterführenden Schulen ausgetauscht werden. Insgesamt sind 6 Computerräume in den weiterführenden Schulen vorhanden (1x Geschwister-Scholl-Hauptschule, 2x Theodor-Heuss-Realschule und 3x Konrad-Adenauer-Gymnasium). Die Grundschulen haben sich aktuell gegen die Einrichtung von Computerräumen mit stationären PCs ausgesprochen.
Aufgrund der aktuell angespannten Marktlage und Liefersituation ist dieser Punkt äußerst kritisch. Vorgesehen ist zunächst die Ausstattung von drei PC-Räumen mit jeweils 30 stationären PCs sowie Peripheriegeräten.

Die Verbesserung des WLANs und die Anschaffung der Netzwerkspeicher sollen kurzfristig bis zum Ende der Sommerferien erfolgen. Ob eine entsprechende Lieferung von stationären PC bis zum Ende der Sommerferien erfolgt, kann im Moment nicht abgeschätzt werden.

Da die Fördersumme nicht zwingend in einem Antrag beantragt werden muss, können bis zum Ende des Jahres auch im Hinblick auf die Festlegungen aus dem Medienentwicklungsplan 2021-2022 weitere Anträge gestellt werden. Perspektivisch können dann validierte Aussagen zur Anschaffung von Präsentationsmitteln und mobilen Endgeräten (IPads/Tablets) getroffen werden.

Meckenheim, den 27.05.2021

Sabine Gummersbach	Holger Jung
Sachbearbeiterin	Bürgermeister